

Auszug aus dem
Bericht Leitungsteam CDU Herdringen zur Mitgliederversammlung am
20.03.2024

Verfasser: Richard Eickel (Sprecher des Leitungsteams)

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

sehr geehrte Damen und Herren,

unsere letzte Mitgliederversammlung hatten wir am 23.03.2023 hier in der Gaststätte „Zur Alten Post“.

Auch im letzten Jahr haben sich Weltpolitisch, Bundespolitisch und auf kommunaler Ebene sowie bei uns im Ort, Ereignisse und Veränderungen ergeben, über die ich an dieser Stelle wieder gern berichte.

Das Jahr **2023** war wie das Vorjahr besonders geprägt von dem schrecklichen Russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

Am 7. Oktober verübte die Hamas einen Terrorangriff auf Israel, woraufhin es zu einer Bodenoffensive Israels im Gazastreifen kam.

Die Krisensituationen in Israel und der Ukraine erfordern vermehrte diplomatische Anstrengungen und humanitäre Hilfe.

In Deutschland endete das Zeitalter der Kernenergie. Am 15. April wurden die letzten drei Atomkraftwerke, im Emsland, in Bayern und in Baden-Württemberg, abgeschaltet.

Das Jahr 2023 war weltweit das bis dato heißeste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen. Globale Bemühungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen wurden voran getrieben.

Neue Handelsabkommen wurden geschlossen, um wirtschaftliche Partnerschaften zu stärken.

Diskussionen und Entscheidungen auf Bundesebene prägten die politische Agenda. Die Kritik an der Leistung der Ampel-Koalition nimmt zu, insbesondere in Bezug auf Wirtschafts- und Sicherheitspolitik.

Die CDU setzt sich aktiv für eine konstruktive Oppositionsarbeit ein und entwickelt alternative Lösungsansätze.

Im Rückblick auf ein für uns erfolgreiches Jahr 2023 möchten wir auf erreichte Meilensteine und Bemühungen zurückschauen.

Wir, die CDU Herdringen sind und bleiben die treibende politische Kraft im Ort.

Allerdings leidet die parteiübergreifende Zusammenarbeit im Bezirksausschuss unter den für uns ungünstigen Mehrheitsverhältnissen.

Wir hoffen dass sich das Dorf bei den nächsten Kommunalwahlen entsprechend sortiert, erinnert und die Kreuze an der richtigen Stelle setzt.

Als CDU Herdringen haben wir uns für bedeutende Anliegen in Herdringen eingesetzt, darunter insbesondere und mit großem Engagement für die vorbereitenden und begleitenden Maßnahmen zum Neubau des Lehrschwimmbeckens und der Turnhalle.

Gern gehe ich auch nochmal auf die Besonderheiten unserer Baumaßnahme in Herdringen gegenüber dem Neubau eines einfachen Lehrschwimmbeckens am Nass ein. So müssen im Fall unseres Ensembles der Sportstätten, alle Leistungen europaweit ausgeschrieben und alle einzelnen Schritte im Detail mit einer vom Bund eingesetzten Clearingstelle abgestimmt werden. Wir werden unsererseits weiterhin alles daran setzen, dass dieses für Herdringen so wichtige Projekt möglichst ohne Verzögerungen umgesetzt wird. Die Planungen für die ersten Ausschreibungen laufen und nach heutigem Stand wird mit dem Abriss und Neubau konkret im 4. Quartal 2025 begonnen. Die Fertigstellung wird laut Stadtverwaltung bis spätestens 2027 erfolgen.

Ebenso haben wir uns intensiv um Möglichkeiten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie um die Weiterentwicklung potenzieller Baugebiete gekümmert. Ob das geplante Baugebiet Herdringer Heide ein attraktiver Standort werden kann, wird sich jedoch erst im Laufe der tatsächlichen Vermarktung zeigen.

Wir haben uns für die Einrichtung einer Geschwindigkeitsüberwachung im Wiedmannsweg eingesetzt (leider bisher ohne Erfolg) und gleichzeitig die Straßensanierung im Bereich Wiemannsweg-Kreuzstraße vorangebracht.

Die Wiedereinführung der Geschwindigkeitsregelung „30er-Zone für alle Fahrzeuge“ im Dorfzentrum wäre ein weiterer Schritt für mehr Sicherheit auf unseren Straßen. Auch hier sind wir trotz bisher ablehnender Haltung der Stadtverwaltung weiter bemüht, insbesondere den 3. Fußgängerüberweg mit in die Zone einzubeziehen.

Mit der tatkräftigen Unterstützung des gesamten Vorstandes konnten wir die Sanierung des Dorfkreuzes verwirklichen und dieses ansprechend gestalten. Eine attraktive Stele mit Erläuterung wurde inzwischen aufgestellt. Die Beleuchtung (solarbetrieben) wurde inzwischen angebracht. Ausdrücklicher Dank in diesem Zusammenhang noch einmal an

Christian Flügge und sein Team sowie auch an Thomas Ebel. Wir werden uns kurzfristig bei einer kleinen Feier vor Ort mit Bratwurst und Bier bei den Unterstützern wie auch den Vorstandskollegen bedanken.

Der Erhalt der Infrastruktur im Dorf ist uns allen auch in 2023 ein wichtiges Anliegen.

So haben wir uns zum Beispiel bei den Banken für die übergreifende Nutzung und den Erhalt des Geldautomaten eingesetzt. Auf unsere Initiative hin wurde die Idee eines Bankautomaten im Industriegebiet Wiebelsheide verworfen. Die Volksbank prüft jetzt Standorte auf bzw. in der Nähe des Nettoparkplatzes.

Auch der Erhalt der Kirche und ihrer zugehörigen Infrastruktur liegt uns sehr am Herzen.

Im Pfarrheim haben zahlreiche Vereine und Institutionen ihre Heimat. Auch hier setzen wir uns mit weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Dorf ein, um den Erhalt vor Ort zu erreichen. Geplant ist ein Umbau des sogenannten „alten Teils“ der Kirche, mit 3 Räumen zu je 35 qm. Wir haben allerdings unsere Zweifel bereits angemeldet und erläutert, ob diese Räumlichkeiten von dann 105 qm ausreichen, die bisherige Nutzung des Pfarrheimes auf über 500 qm auszugleichen. Wir hoffen hierbei insbesondere, dass keinerlei Vereinsaktivitäten oder der in der Stadt einmalige „Eine Welt Laden“ unter die Räder kommen. Auch bei diesem Projekt werden wir uns weiter im Sinne der Dorfgemeinschaft und auch im Sinne der gläubigen Christen einsetzen.

Die Fertigstellung der Heinrich-Knoche-Welt haben wir begleitet und im Austausch mit der Verwaltung, die seit langem versprochenen Umsetzung zum Neubau des Spielplatzes mehrfach eingefordert. Eine finale Fertigstellung soll laut jüngster Information nun definitiv im Frühjahr erfolgen.

In einem weiteren Abschnitt des vergangenen Jahres haben wir aktiv die Belange der Schule und Kita unterstützt, Schulwegsicherung vorangetrieben sowie die Radwegeplanung Oelinghausen-Herdringen.

Unsere einstimmige Ablehnung der Positionierung A46 B7N hat gezeigt, dass wir die Interessen unserer Gemeinschaft vertreten.

Wir haben uns positioniert und engagiert gegen Vandalismus mit Fokus auf Schäden am Heinrich Knoche Lehrpfad und im Neubaugebiet Sternhelle Ost.

Bei Gemeinde- und Stadtveranstaltungen wie z.B. dem Seniorentag, aber auch bei Initiativen wie z.B. „Arnsberg ist bunt nicht braun“, sowie der Demo „für Demokratie und gegen Faschismus“ waren wir immer sehr präsent. Ebenso beim Stadtparteitag und der Delegiertenversammlung.

Als Termine, die wir mit Freude wahrgenommen haben, möchten wir die Betriebsbesichtigung bei der WEPA in Müschede im April, das harmonische

Sommerfest im Juni und die Besichtigung des Kirmesfeuerwerksaufbaus vor Ort in Hüsten im September erwähnen.

Im Januar 2024 konnten wir zahlreiche Mitglieder und Interessierte zum traditionellen Grünkohlessen in der Gaststätte „Zur Alten Post“ begrüßen.

Beim Neujahrsempfang der Stadt Arnsberg wurden Michael Brüne und dem leider verstorbenen Ortsheimatpfleger Bernd Morlock (posthum) die Bürgermedaille verliehen. Für die verdiente Auszeichnung an dieser Stelle nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Besonders stolz sind wir darauf, zahlreiche neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wir haben in den letzten 12 Monaten ein Zuwachs bei den Mitgliedern von immerhin 28%. Nochmals ein herzliches willkommen an alle, die sich entschieden haben, Teil unserer engagierten Gemeinschaft zu werden. Wir sind überzeugt und würden uns freuen wenn wir das Momentum nutzen und gemeinschaftlich noch weitere Mitglieder aufnehmen können. Ein starker Ortsverband hat auch im Stadtverband entsprechende Stimme.

Unsere Außendarstellung auf unsere Homepage ist dank Manfred Burs immer aktuell und sehr informativ. In den sozialen Medien wie Instagram und Facebook stellen wir uns ebenfalls sehr professionell dar.

Mit den Erfolgen im Rücken und voller Optimismus schauen wir auf das kommende Jahr und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Herausforderungen.

Wir möchten Euch noch einmal auf wichtige Termine in 2024 aufmerksam machen:

- Fahrt in den Landtag nach Düsseldorf: 25.04.2024, 10 Uhr
- Europawahl: Sonntag 09.06.2024
- Sommerfest: Freitag, 21.06.2024, 18 Uhr, Am Spielberg 5 bei Richard
- CDU vor Ort: Freitag, 20.09.2024

Wir hoffen, Euch zahlreich bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam weitere Ideen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern im Namen des Leitungsteams unseren aufrichtigen Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr auszusprechen. Ohne Euer tatkräftiges Mitwirken wären die zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen nicht möglich gewesen.

Ebenfalls möchten wir unseren Dank an alle Kolleginnen und Kollegen im Vorstand richten. Dank an Bernd König für die Arbeit im Vorstand des Stadtverbandes wo wir neben Bernd inzwischen auch noch mit Marion, Franz-Josef und Richard vertreten sind. Ein Dankeschön auch an Marion Arns und Marita Gerwin für die Arbeit in den Ausschüssen und Gremien. Vielen Dank auch an Alexander Gross für die Schriffführung und den Beisitzerinnen und Beisitzern für Ihre jederzeit konstruktive Mitarbeit.

Herzlichen Dank auch an Marion und Franz-Josef für die jederzeit gute Zusammenarbeit im Leitungsteam.

Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam an Projekten zu arbeiten und die CDU-Herdringen weiter zu stärken.

Vielen Dank für Ihre und Eure Unterstützung!